



Stadt Buchs – für alle

Integriertes Leitbild für Gemeinde, Wirtschaft
und Gesellschaft

gemeinde**buchs**

IMPRESSUM

Herausgeber

Politische Gemeinde Buchs

Ortsgemeinde Buchs

Buchs Marketing

Wirtschaft Buchs

Konzept und Redaktion

Swiss Brand Experts AG

Technoparkstrasse 1

8005 Zürich

www.swissbrandexperts.ch

Dieses Dokument entstand in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat sowie Vertreterinnen und Vertretern der Ortsgemeinde, von Buchs Marketing und Wirtschaft Buchs.

Die in diesem Dokument verwendeten Zitate stammen aus persönlichen Interviews mit Buchserinnen und Buchsern.

Fotos

Bildarchive der Politischen Gemeinde Buchs

Veröffentlichung

Juli 2014

Inhaltsverzeichnis

Editorial	Stadt Buchs – für alle	5
Der Plan		
Grundlagen	Buchs genau verstehen	6
Erfolgsfaktoren und strategische Massnahmen	Die neun Dreh und Angelpunkte der Entwicklung – gezielte Realisierungsaktivitäten	8
Vision	Buchs 2030...	26
Die Kommunikation		
Kommunikation	Die richtigen Botschaften zu den Taten	29
Die Umsetzung		
Umsetzungsebenen	Jede Handlung zählt	33
Akteurinnen und Akteure	Wer für Buchs vorangeht	34
Massnahmen	Das gemeinsame Aktivitätsprogramm	38

DER PLAN



Stadt Buchs – für alle

Liebe Buchserinnen und Buchser

Wer vor zehn Jahren durch Buchs gegangen ist und das 2013 wiederholt, kommt zu folgendem Schluss: Buchs ist in Bewegung und verändert sich rasch. Wir erleben dies als einmalige Chance für unseren Ort und haben uns zusammengetan, um eine gemeinsame Vorstellung und einen Plan zu entwickeln, in welche Richtung Buchs diese Dynamik bringen soll. Wir suchten nach einer gemeinsamen Vorstellung, weil wir mit den wenigen verbliebenen Entwicklungsräumen in unserem Ort sorgfältig umgehen wollen, weil wir Buchs mit all seinen Facetten weiterbringen wollen und weil nur eine breite Abstützung und Einbindung zu einem optimalen Resultat führen.

Mit Ihnen halten wir jetzt diese umfassende und gleichzeitig konkrete Vorstellung in Händen. Hinter dieser Vorstellung bündeln wir unsere Kräfte, wollen Schritt für Schritt ein Buchs mit attraktiver Perspektive für alle Buchserinnen und Buchser schaffen, wollen daraus mit unseren Partnerinnen und Partnern in der Region, beim Kanton sowie im Alpenrheintal zusammenarbeiten und Buchs als wichtigen Motor des einmaligen Alpenrheintals positionieren.

Diesen neun Erfolgsfaktoren haben wir uns verpflichtet – hinter jedem steht ein konkretes Handlungsprogramm:

- Stadt mit einer gelungenen Mischung von Verwurzelung und Moderne sowie unkompliziert-offenem Zusammenhalt
- Bahnhofstrasse und Umgebung als vielseitig-attraktives Open-Air-Einkaufszentrum sowie urban-pulsierender Lebensraum
- Historisches Städtchen Werdenberg mit Schloss, See und Dorf als eingebundener Kontrastpunkt für Erholung, Vergnügen und zeitgenössische Kulturerlebnisse
- Aktive Kleinkunstszene mit den Aushängeschildern fabriggli, Krempel und Musical-/Konzertszene

- Hoher Erholungswert – mit eigenem Berg und Skilift, Hallen- und Freibad, dem Rhein sowie nächster Nähe zu Toggenburg, Liechtenstein und Heidiland
- Natürliches Zentrum und Leader der Region Sarganserland-Werdenberg
- Bedeutender Standort und Motor im einzigartigen Lebens- und Wirtschaftsraum Alpenrheintal – als Rückgrat für Bildung mit der NTB als Aushängeschild, für zentrale Dienstleistungen und Verwaltung sowie für hochtechnische Entwicklung und Industrie
- Interessante Lage im Dreiländereck Liechtenstein - Österreich - Schweiz sowie zwischen Metropolitanraum Zürich und Alpenraum – erschlossen als wichtiger Bahn- und Verkehrsknotenpunkt mit Tradition
- Der Nachhaltigkeit und überdurchschnittlichen Infrastrukturen verpflichtet – als Energie-Labor und mit der strom- und wärmeproduzierenden KVA als weit sichtbarem Vorzeigeobjekt

Auch haben wir uns auf fünf Haltungen verständigt, die uns leiten sollen:

1. Wir sind Stadt Buchs
2. Proaktives und transparentes Kommunizieren und Verankern der neuen Gesamtvorstellung und ihrer Umsetzungsschritte
3. Keine falschen Kompromisse bei der Entwicklung
4. Qualität und Wertigkeit als entscheidende Leitsterne
5. Für die Region und das Alpenrheintal denken

Für den Gemeinderat bildet dieses Dokument die Grundlage für das Legislaturprogramm, für die anderen Institutionen die Vorgabe im Rahmen ihrer Strategien.

Wir freuen uns sehr darauf, mit Ihnen dieses Buchs zu gestalten.

Daniel Gut
Gemeindepräsident
Buchs

Heini Senn
Präsident
Ortsgemeinde Buchs

Katrin Frick
Vizegemeindepräsidentin und
Präsidentin Buchs Marketing

Herbert Bokstaller
Präsident
Wirtschaft Buchs

Grundlagen – *Buchs genau verstehen*

Grundverständnis

In den letzten Jahren hat sich die verbreitete Vorstellung entwickelt, Standorte könnten durch schöne Logos, raffinierte Kommunikation und auffällige Werbung – also durch Oberflächliches – positioniert werden. Entsprechend «investierten» Standorte massgebliche Beträge in derartige Aktivitäten. Das Resultat: Bürgerinnen und Bürger sowie Akteurinnen und Akteure am Ort sind verwirrt.

Es ist ein fundamentales Missverständnis, dass Marken und Positionierung an der Oberfläche entstehen. Wer seine Kundschaft am Ort ernst nimmt, investiert unter dem Titel «Positionierung» stattdessen in Angebot und Leistung. Er probelt, tüfelt und sucht konsequent nach Leistungen, die seine Kundschaft weiterbringen, ihr Mehrwert bieten. Nicht die Positionierung macht die Differenz, sondern die Differenz – Leistungsdifferenz – die Positionierung.

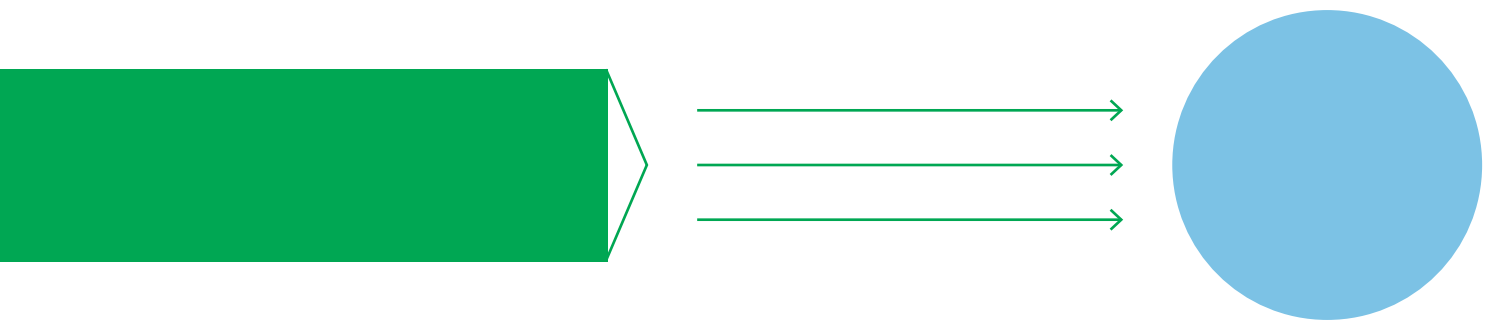
Die Entwicklung dieses Integrierten Leitbilds folgte deshalb diesen Grundsätzen:

- Kundschaft im Zentrum: die Anziehungskräfte von Buchs auf die unterschiedliche Kundschaft verstehen und aufnehmen – auch die Überlegungen der Kundschaft für die Zukunft
- Qualitativ-offene Analyse: während der ganzen Analyse «offen wie ein Schwamm» alle Informationen, Aussagen und Eindrücke aufnehmen und qualitativ auswerten
- Gemeinsame Erarbeitung: das Leitbild wurde in enger Zusammenarbeit mit den Akteurinnen und Akteuren erarbeitet – damit ihr Wissen einfließt und zum Werkzeug von Buchs wird

Nahe am Geschehen

In einem aufwendigen Prozess wurden die Grundlagen gelegt und das Leitbild mit all seinen Elementen erarbeitet:

- Ganztägiger geführter Gemeindeumgang mit Besuch aller Quartiere und aller wichtigen Orte in Buchs
- Eintägiger Auftaktworkshop mit dem Gemeinderat sowie Vertreterinnen und Vertretern von Buchs Marketing und Wirtschaft Buchs
- Persönliche Interviews mit wichtigen Akteurinnen und Akteuren aus allen wichtigen Bereichen (NTB, Kultur, Investoren, Handel, Gewerbe, Unternehmer, Bank, Ortsgemeinde, Gemeinde Buchs, Gemeinde Grabs, Gastronomie/Hotellerie, Planer)
- 30 persönliche Interviews mit Passantinnen und Passanten
- Verschiedene Besuche von Anlässen und besonderen Orten (zum Beispiel Berghaus Malbun, Schlossmediale, Gemeinden in der Region, Jahrmarkt)
- Studium wichtiger Grundlagen wie des bisherigen Leitbilds, des Masterplans und des Richtplans sowie von Dokumentationen und Berichten der Gemeinde und anderen involvierten Stellen
- Drei Lösungsworkshops



Wie Erfolgsfaktoren funktionieren

Die Erfolgsfaktoren umschreiben, was genau die Kundschaft an einen Ort zieht. Sie entschlüsseln für die Stadt Buchs in ihrer Gesamtheit, welche Elemente sie besonders machen und im Standortwettbewerb positionieren. Die Erfolgsfaktoren lesen sich als präzise-konkrete Stärkenbeschreibungen – die Summe der feinen Unterschiede macht den Unterschied schliesslich gross. Erfolgsfaktoren erfassen Hartes wie Weiches, realisiert durch systematische Aktivitäten. Sie führen bereits bestehende Stärken fort (grüne Spitze) oder knüpfen – als Zielvorstellung für die Entwicklungsarbeit der nächsten fünf bis zehn Jahre – an Vorhandenes an (weisse Spitze). Dabei ist jeder Erfolgsfaktor mit seinen spezifischen Details operativ und kommunikativ massgeblich.

Wie strategische Massnahmen funktionieren

Strategische Massnahmen dienen der Entfaltung des in den Erfolgsfaktoren aufgezeigten Potenzials der Stadt Buchs. Als konkrete Projekte setzen sie gezielte Entwicklungsimpulse. Eine strategische Massnahme kann sich auf mehrere Erfolgsfaktoren beziehen, und umgekehrt kann ein Erfolgsfaktor mehrere Massnahmen auslösen. Strategische Massnahmen knüpfen an innere und äussere Chancen und Herausforderungen an und werden jeweils als einzelne Projekte realisiert – in Zusammenarbeit mit den betroffenen Akteurinnen und Akteuren.

Vision Buchs 2030

Die Vision Buchs 2030 ist die Vorstellung von der Stadt Buchs im Jahr 2030. Sie zeigt auf, welche zentralen Entwicklungen erwartet und verfolgt werden, und definiert damit die Grundhaltung der Akteurinnen und Akteure sowie die Entwicklungs-Bewegung, welche die Stadt in den kommenden 15 Jahren prägen.

Unkomplizierte, offene Stadt

1. Stadt mit einer gelungenen Mischung von Verwurzelung und Moderne sowie unkompliziert-offenem Zusammenhalt

Elemente

- Wir sind eine Stadt. Weil wir mit bald 12'000 Einwohnerinnen und Einwohnern offiziell Stadtgrösse haben. Vor allem aber, weil Buchs heute ein städtisches Gepräge hat – baulich, vom Angebot, von der Dynamik, vom Lebensgefühl. Darum sagen viele Menschen aus der Region, wenn sie nach Buchs gehen: «Ich gehe in die Stadt.» Wir sagen es jetzt auch.
- Wir sind aber auch eine Stadt mit Verwurzelung, die mit dem Modernen zusammenspielt. Bei uns kennt man sich noch – zwar ist man sich nicht mehr so nahe wie im Dorf, aber man achtet aufeinander. Man spürt im Umgang, dass wir im Tal zusammenstehen, dass die nahen Berge uns als Menschen erden. Dem wollen wir bei aller Entwicklung Sorge tragen.
- Buchserinnen und Buchser sind unkompliziert und offen – geprägt durch die Grenznähe des Orts, durch die traditionelle Offenheit der Einwohnerinnen und Einwohner gegenüber Zuzüglern aus dem In- und Ausland sowie durch die Drehscheibenfunktion von Buchs.

Bedeutung

- Das Bekenntnis zu Buchs als Stadt ist ein logischer Schritt. Er ist wichtig für unsere Entwicklung. Denn aus einem klaren Selbstverständnis, einer klaren Vorstellung entsteht etwas Schlüssiges, das uns nach innen wie nach aussen stärken wird.
- Zu unserem Selbstverständnis als Stadt gehören alle beschriebenen Elemente – auch die Verwurzelung, auch der Zusammenhalt. Mit dieser ganzheitlichen, qualitätsorientierten Vorstellung wollen wir unsere Stadt weiterbringen.
- Dass wir Stadt sind, mit genau diesem Charakter, macht uns als Standort für Wohnen, Leben, Arbeiten und Bildung äusserst attraktiv. Es steigert aber auch die Attraktivität unserer Region und des Alpenrheintals.



Stimme aus Buchs:

«Das Eisen ist heiss – jetzt muss es geschmiedet werden.»



Strategische Massnahmen

1.1 Lancierung «Stadt Buchs – für alle»

«Buchs ist eine Stadt.» Dies sollen Buchserinnen und Buchser gerne sagen, denn Buchs entwickelt sich als Stadt mit attraktiven Perspektiven.

Die Initiative «Stadt Buchs – für alle» zielt darauf ab, die in der Positionierung beschriebene Zielvorstellung für die Stadt Buchs gut zu verankern. Dazu werden zum einen neue Wege der Kommunikation und des Austauschs mit

der Bevölkerung beschritten, wie zum Beispiel mit der «Buchs entwickeln»-Werkstatt, dem Manifest der Träger-schaften oder Stadtführungen.

Zum anderen soll die Überzeugung hinter diesem Schritt mit der Lancierung und konsequenten Verwendung des Begriffs «Stadt Buchs» sowie in der Folge angepassten Auftrittselementen (unter anderem Logo) signalisiert werden.

1.2 Bauqualität und Ortsbild fördern

Dieses Projekt bringt die raumplanerisch-bauliche Qualitätssteigerung zum Ausdruck, die mit dem Entwicklungsschritt verfolgt wird. Das Projekt fasst die nötigen Massnahmen in einem Programm und erhöht dadurch sowohl das Bewusstsein wie auch die Verpflichtung dafür. Es

macht die Verbesserung durch den Entwicklungsschritt kommunikativ auf einfache Art und Weise fassbar.

Als zusätzliche Massnahmen sind die Vergabe einer Auszeichnung für gute bauliche Entwicklungen sowie eine Reihe «Lebendige Stadt bauen» denkbar.

Urban-pulsierender Lebensraum Bahnhofstrasse

2. Bahnhofstrasse und Umgebung als vielseitig-attraktives Open-Air-Einkaufszentrum sowie urban-pulsierender Lebensraum

Elemente

- Das Gebiet um die Bahnhofstrasse ist das urbane Zentrum unserer Stadt. Bahnhofstrasse, Bahnhofplatz, Grünaustrasse, die verbindende Metzgergasse, Alvierstrasse und -platz funktionieren als zusammengehörender Raum.
- Die Betriebsamkeit am Samstagnachmittag zeigt: Buchs ist als Einkaufszentrum bestens verankert. Mit der anziehenden Dynamik erweitert und verändert sich das Angebot laufend. Geschäfte und Restaurants verschiedener Art und Preisklasse, trendige Bars und Cafés machen das Einkaufszentrum vielseitig und attraktiv.
- Das Gebiet um die Bahnhofstrasse – in Zukunft auch mit passenden, eleganten Hochhäusern – soll immer mehr auch zum pulsierenden Lebensraum mit urbaner Atmosphäre und zum Platz für Märkte, Begegnungen, Veranstaltungen sowie Kultur werden.

Bedeutung

- Das Open-Air-Einkaufszentrum Buchs ist für Einwohnerinnen und Einwohner ebenso attraktiv wie für Besucherinnen und Besucher aus dem ganzen Alpenrheintal, einer Region mit hoher Kaufkraft.
- Die Bahnhofstrasse ist massgeblicher Faktor für die wirtschaftliche Entwicklung und das Wohlergehen unserer Stadt.
- Die Bahnhofstrasse ist Symbol für den dynamischen Transformationsprozess von Buchs zum urban-pulsierenden Lebensraum. Die künftige Ausgestaltung der Metzgergasse ist dafür leitgebend.
- Diese Entwicklung wird unsere Stadt für Jüngere wie auch Ältere noch spannender und lebenswerter machen – den Standort für Wohnen, Wirtschaft und Kultur aufwerten.

Stimme aus Buchs:

*«Die Bahnhofstrasse mit
Bahnhofareal ist der
Lebensnerv der Gemeinde.»*



Strategische Massnahmen

2.1 Bahnhofstrasse +

Die Bahnhofstrasse ist Herzstück des neuen Buchs – einkaufen, arbeiten, wohnen, ausgehen. Die «Bühne» ist bald gebaut, doch erst ein guter Spielplan und ein ansprechendes Bühnenbild machen sie lebendig.

Diese Initiative verfolgt die gezielte Möblierung und Beleuchtung, die Belebung mit Events, aber auch die

Entwicklung des Angebotsmix (Geschäfte, Cafés, Restaurants, Lounges) in Fortsetzung und im Geist der Pläne für die Metzgergasse. Das Projekt trägt den Namen Bahnhofstrasse +, weil der ganze Zentrumsraum wie auch Werdenberg mitgedacht werden.

2.2 Realisierung Hochhausprojekte

Hochhäuser unterstreichen mit ihrer Silhouette den städtischen Kontext und setzen im Bereich Stadtzentrum neue Akzente. Im Rahmen der Masterplanung wurden mögliche Standorte für Hochhäuser bezeichnet. Im Buchser Hochhauskonzept wurden diese möglichen Standorte weiter

konkretisiert, deren jeweilige Anforderungen und Empfindlichkeiten definiert sowie die Ausprägung (Ausrichtung, Höhe, Reklamekonzept, Aussenraum usw.) als Teil eines Gesamtbilds festgelegt. Dieses Konzept wird nun schrittweise umgesetzt.

2.3 Verkehrssteuerung: Parkhaus und Begegnungszone Bahnhofstrasse

Die wirtschaftliche Entwicklung des Zentrums verlangt nach einer adäquaten Ausgestaltung der Infrastrukturen. Das Einkaufszentrum wird durch eine Begegnungszone attraktiver gestaltet für Einkauf, Flanieren, Sein. Eine autofreie Bahnhofstrasse wird vorläufig als nicht sinnvoll erachtet – zu schlecht sind die Erfahrungen in anderen Klein-

zentren. Eine Entlastung vom Individualverkehr und eine Attraktivierung des Einkaufszentrums sollen durch den Bau mindestens eines grösseren Parkhauses im Zentrum sowie durch die vorgesehene Einführung eines Parkleitsystems erreicht werden.

2.4 Neugestaltung Bahnhofplatz – Rheincity

Für Neuankommende ist der Bahnhofplatz die Visitenkarte von Buchs. Mit dem Bau eines neuen Bushofs und der Neugestaltung des Bahnhofplatzes schafft Buchs demnächst einen attraktiven und funktionalen Verkehrsknotenpunkt.

Mit dem angrenzenden neuen Quartier RheinCity entsteht ebenfalls eine nachgefragte, zentrumsnahe und durch den ÖV bestens erschlossene Wohnlage.

Schloss und See Werdenberg

3. Historisches Städtchen Werdenberg mit Schloss, See und Dorf als eingebundener Kontrastpunkt für Erholung, Vergnügen und zeitgenössische Kulturerlebnisse

Elemente

- Vom Gebiet um das alte Dorf mit Marktplatz und See sowie Städtchen und Schloss Werdenberg wurde einst die Bahnhofstrasse zu den Geleisen hin gezogen. Das Gebiet wird in der alltäglichen Wahrnehmung auch mit Buchs in Verbindung gebracht, obwohl es nur zum Teil auf Buchser Boden liegt.
- Jeder Teil dieses Gebiets setzt mit seiner spezifischen Attraktivität und seinem Angebot einen eigenen Kontrastpunkt. Schloss und Städtchen Werdenberg, Wahrzeichen der Region, bieten mit der Schlossmediale und dem Museum zeitgenössische Kunst vor der Kulisse mittelalterlicher Bauten. Das alte Dorf mit See und Marktplatz steht für bürgerliche Tradition, Jahr- und Flohmarkt, Flanieren und Erholung.
- Die Einbindung mit der Bahnhofstrasse bewirkt ein kontrastierendes Zusammenspiel: ein Spaziergang um den See nach dem Einkaufsbummel oder kurz die Besorgungen erledigen nach der Schlossmediale.

Bedeutung

- Das Zusammenspiel birgt positive Impulse für beide Seiten: Das Gebiet um den See ist Erholungsgebiet und Ruhepol im pulsierenden Buchs. Das Einkaufszentrum rückt näher an das wichtige Symbol Schloss Werdenberg.
- Auch für die Nachbargemeinden bringt der grenzüberschreitende Einbezug von Schloss und Städtchen Werdenberg Vorteile. Man profitiert von der steigenden Bekanntheit des anderen und kann darüber hinaus das bisher noch zu wenig genutzte touristische Potenzial besser ausschöpfen.

Stimme aus Buchs:

«Buchs muss sich vermarkten wie Danuser es für St. Moritz gemacht hat.»



Strategische Massnahmen

3.1 Verein Schloss Werdenberg

Das reiche Kulturleben in der Region wird durch das Schaffen auf Schloss Werdenberg ergänzt. Dank dem finanziellen Engagement der Standortgemeinde Grabs und der Nachbargemeinde Buchs sowie der übrigen Werdenberger

Gemeinden und des Kantons St. Gallen soll die Region insbesondere dank des zeitgenössischen und einheimischen Kulturschaffens über ihre Grenzen hinaus bekannt werden.

3.2 Gestaltung Stadtzentrum

Das Stadtzentrum von Buchs ist als eine zusammenhängende Zentrumsachse ausgebildet und erstreckt sich vom Werdenbergersee bis zur Landesgrenze am Rhein. Diese Achse ist in Bezug auf Nutzung und Gestaltung in unter-

schiedliche Abschnitte gegliedert und bildet so einen spannungsvollen Bogen von Grabs bis zum Rhein. Dank sorgfältiger und durchgängiger Gestaltung wird die Achse als eine Einheit mit einem gemeinsamen Auftritt verstanden.

3.3 Gestaltung Marktplatz

Als Ort der Begegnung und Freizeit soll der Marktplatz am Werdenbergersee neu gestaltet werden. Dieser bereichert durch vielfältige Anlässe das gesellschaftliche Leben.

Aktive Kleinkunstszene

4. Aktive Kleinkunstszene mit den Aushängeschildern fabriggli, Krempel und Musical-/Konzertszene

Elemente

- Für eine Stadt ihrer Grösse hat Buchs mit mehreren Kulturveranstaltern und -lokalen, dem dichten Veranstaltungskalender und einer Auslastung der wichtigen Produktionen von über 90 Prozent eine sehr aktive Kleinkunstszene.
- Drei Institutionen sind die Aushängeschilder dieser Szene: Im fabriggli schaffen engagierte Theaterbegeisterte seit über 30 Jahren viel beachtete Eigenproduktionen – und haben alle Künstlerinnen und Künstler mit Rang und Namen aus der freien Schweizer Kleinkunstszene zu Gast. Der Krempel ist ein vielseitiges Event- und Konzertlokal mit zehnjähriger Geschichte, getragen und bespielt von einem lokal verankerten Verein. Die periodisch stattfindenden Musicals vor allem in der Lokremise entstehen ebenfalls aus lokaler Initiative und in Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstlern aus der Region.

Bedeutung

- Das kulturelle Angebot ist lokal stark verankert und wird vornehmlich von Besucherinnen und Besuchern aus Buchs und der Umgebung genutzt. Die Szene bereichert Buchs um ein wichtiges Element und ist wichtig für den inneren Zusammenhalt, strahlt aber auch in die ganze Region aus. Kulturell Engagierte und Interessierte finden hier Inspiration, Austausch und Begegnung – oder können sich aktiv einbringen.
- Die dynamische Zentrumsentwicklung schafft auch kulturell einen neuen Nährboden. Entsprechende neuartige Aktivitäten von bisherigen sowie neuen Akteurinnen und Akteuren sind erwünscht und werden nach Möglichkeit unterstützt.

Stimme aus Buchs:

«Kulturelle Leuchttürme sind nicht planbar – sie müssen wachsen und gepflegt werden.»



Strategische Massnahmen

4.1 Art in the city

Buchs bietet sich für diskursive, moderne Kunst mitten im Alltag an: Kompaktheit, bauliche Spannungsfelder, Entwicklungsdynamik, mächtige Szenerie des Alpenrheintals. Mit dieser Initiative soll moderne Kunst in allen Formen sowohl als Botschaft für sich wie auch als neuer, in das

Open-Air-Einkaufszentrum integrierter Attraktionspunkt in die Stadt kommen – durch sich wiederholende oder ständige Formate. Ideal wäre eine Verbindung mit den bestehenden Aktivitäten, zum Beispiel mit denjenigen des Schlosses Werdenberg oder des fabriggli.

4.2 Zusammenarbeit zwischen Kulturträgern pflegen und koordinieren

Buchs fällt als Regionalzentrum die Rolle einer koordinierenden Drehscheibe zu. Das wertvolle und geschätzte Schaffen der Kulturveranstaltenden in der Region soll sich künftig vermehrt ergänzen und weniger konkurrenzieren. Dafür sind geeignete Gefässe und Mechanismen zu schaffen.

Hoher Erholungswert mit Berg und Rhein

5. Hoher Erholungswert – mit eigenem Berg und Skilift, Hallen- und Freibad, dem Rhein sowie nächster Nähe zu Toggenburg, Liechtenstein und Heidiland

Elemente

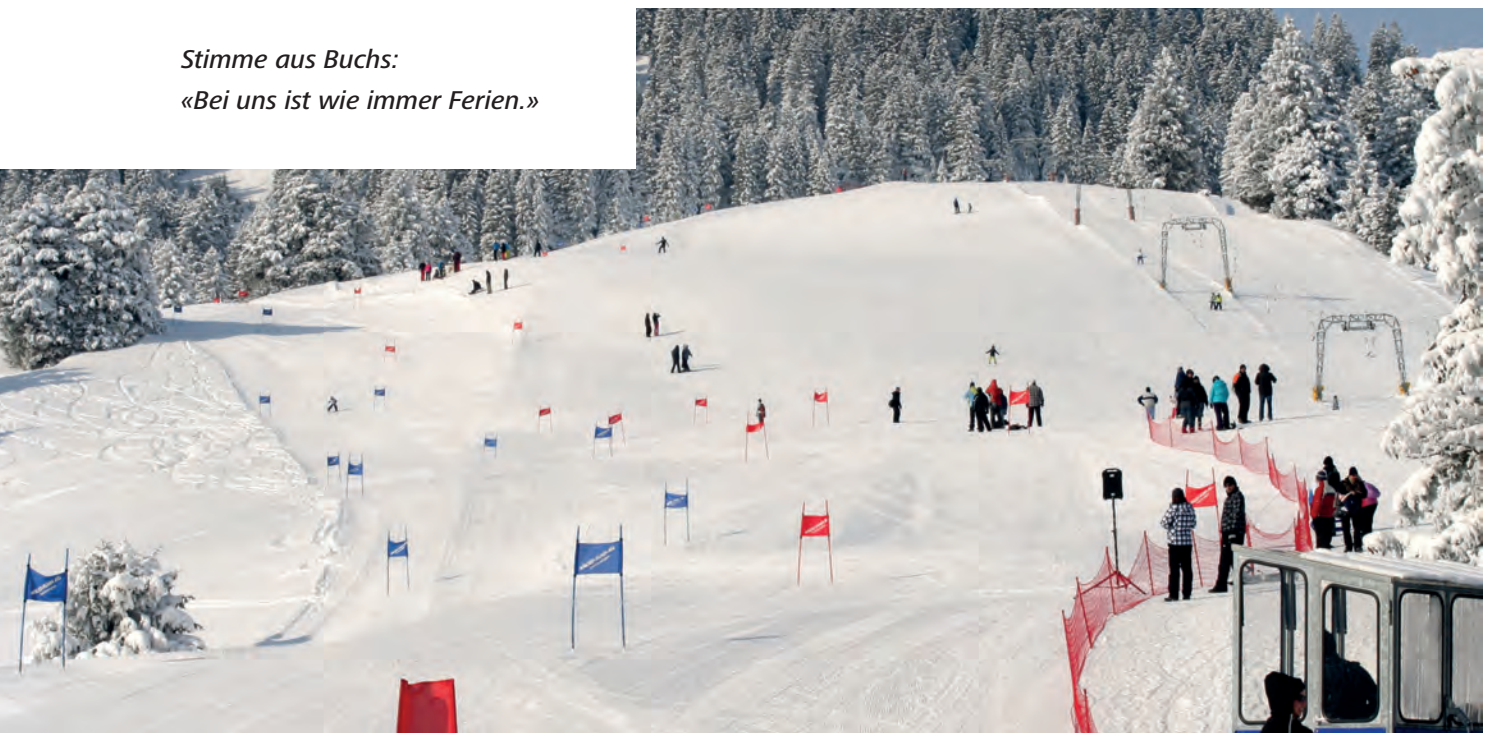
- Die Stadt Buchs ist umgeben von einer besonderen Szenerie: Berge und ihre Wälder sind zum Greifen nah, die Weite der Rheinlandschaft, unbebaute Flächen in viele Richtungen. In dieser Umgebung liegen auch Hallen- und Freibad sowie der viel genutzte Rheindamm.
- Der Buchserberg mit Skilift ist nur 20 Auto- oder Busminuten entfernt – ideal für einen Spaziergang oder eine Biketour nach der Arbeit, zum Skifahren mit den Kleinen am Mittwochnachmittag und zum Geniessen der Aussicht im Berghaus Malbun.
- Bekannte Ferienregionen wie Toggenburg, Liechtenstein oder Heidiland sind in einer guten halben Stunde erreichbar und laden zum Skifahren, Snowboarden, Tourenfahren, Wandern, Biken und Klettern ein.

Bedeutung

- Ob beim Wohnen, Arbeiten, Einkaufen oder in der Freizeit: In Buchs ist diese Umgebung immer präsent und bietet damit eine einzigartige Kombination: leben in einer alpinen Umgebung mit den Möglichkeiten einer Stadt.
- Diese Kombination ist äusserst attraktiv – gerade in einer Zeit, in der viele auf der Suche nach der Balance zwischen Arbeiten und Erholung, zwischen Siedlung und Landschaft sind.
- Dieser Erfolgsfaktor ist unmittelbar wirksam für die Wohnqualität, aber auch für Buchs als Wirtschaftsstandort – weil Menschen mit dieser Präferenz als Arbeitskräfte, Unternehmer oder Investoren Buchs aufgrund seiner besonderen Kombination den Vorzug geben.

Stimme aus Buchs:

«Bei uns ist wie immer Ferien.»



Strategische Massnahmen

5.1 Begrenzung Siedlungsgebiet



Die Grünräume sind durch die Begrenzung des Siedlungsgebiets im Rahmen der künftigen Richt- und Zonenplanung auch langfristig sicherzustellen.

5.2 Natur- und Umweltschutzgebiete ausscheiden und erhalten



Die vorhandenen wertvollen Grüngebiete und Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen sollen zugänglich sein und zur Lebensqualität der Bevölkerung von Buchs beitragen.

5.3 Freizeit- und Sportanlagen fördern und bewirtschaften



Spielplätze, Freizeit- und Sportanlagen sollen in unmittelbarer Nähe der Siedlung in genügendem Ausmass zur Verfügung stehen. Dazu werden vorhandene Anlagen an heutige Bedürfnisse angepasst, und bei Bedarf werden neue erstellt.

Zentrum der Region Sarganserland-Werdenberg

6. Natürliches Zentrum und Leader der Region Sarganserland-Werdenberg

Elemente

- Buchs ist die mit Abstand einwohnerstärkste Gemeinde der Region. Unsere Funktion als Verkehrsknoten sowie Einkaufs- und Bildungsstandort mit starker Wirtschaft macht uns zu ihrem natürlichen Zentrum.
- Wir beanspruchen eine Leaderrolle in der Region, weil wir natürliches Zentrum sind und dies auch vom Kanton so gesehen wird, weil ein starkes Zentrum die ganze Region stärkt, weil wir unsere Führungsrolle im Sinne der ganzen Region verstehen und wir Dynamik auch im Umfeld unterstützen.

Bedeutung

- Die Region Sarganserland-Werdenberg und das Fürstentum Liechtenstein bilden einen natürlichen Lebens- und Wirtschaftsraum mit Buchs als Zentrum auf der Schweizer Seite. Eine Abstimmung der Entwicklungspläne der Gemeinden ist deshalb wichtig und stärkt die Position der ganzen Region nach aussen – im Standortwettbewerb, im Umgang mit den Nachbarn und übergeordneten Stellen in Kanton und Bund, aber auch bei den Fragen der Niederlassungspolitik Liechtensteins und des Doppelbesteuerungsabkommens.
- Unser Fernziel: starke Region mit starkem Zentrum für starkes Alpenrheintal.

Stimme aus Buchs:

*«Wenn es Buchs gut geht, geht es den
Nachbargemeinden gut – und umgekehrt.»*



Strategische Massnahmen

6.1 Aktives Mitwirken im Agglomerationsprogramm Werdenberg-Liechtenstein sowie in der Regionalplanung Sarganserland-Werdenberg

Das Agglomerationsprogramm Werdenberg-Liechtenstein bietet der ganzen Region, aber auch Buchs grosse Chancen: Einerseits wird die weitere Entwicklung der ganzen Region vorgedacht und geplant, andererseits werden Verkehrsinfrastrukturen vom Bund finanziell unterstützt. Der Lead soll weiterhin bei der Gemeinde Buchs liegen. Die Regionalplanung setzt operative koordinierende Auf-

gaben auf allen Ebenen im funktionalen Raum Werdenberg um. In diesem Gremium wird Buchs weiterhin aktiv mitarbeiten und seiner besonderen Verpflichtung als Zentrum der Region Sarganserland-Werdenberg nachkommen – sei es durch ein hohes finanzielles Engagement oder durch das Einbringen wichtiger zukunftsgerichteter Themen.

6.2 Räumliche Verhältnisse zur Ausübung der Zentrumsfunktion schaffen

Buchs bemüht sich weiterhin, regionale und kantonale Stellen für den südöstlichen Kantonsteil anzusiedeln. Dazu werden bei Bedarf auch entsprechende Räumlichkeiten zu günstigen Konditionen zur Verfügung gestellt.

6.3 Förderung strategischer regionaler Zusammenarbeit

Buchs verdankt sein Versorgungsangebot und seine Bedeutung nicht zuletzt auch der Region Werdenberg. Gleichzeitig erbringt Buchs als Regionalzentrum viele Zentrumsleistungen für die Region. Die regionale Zusammenarbeit ist wo möglich zu fördern und auf strategische Themen wie

Demografie, Freizeit- und Landschaftsentwicklung, überregionale Siedlungsentwicklung usw. auszuweiten. Eine intensivere Zusammenarbeit wird insbesondere mit den Nachbargemeinden Grabs und Sevelen angestrebt.

Bildungs- und Wirtschaftsstandort des Alpenrheintals

7. Bedeutender Standort und Motor im einzigartigen Lebens- und Wirtschaftsraum Alpenrheintal – als Rückgrat für Bildung mit der NTB als Aushängeschild, für zentrale Dienstleistungen und Verwaltung sowie für hochtechnische Entwicklung und Industrie

Elemente

- Das Alpenrheintal ist ein geografischer und kultureller Raum, wo Wirtschaften und Leben inmitten von Bergen und in einem logischen, überschaubaren Ganzen möglich sind. Buchs ist darin mit über 7'000 Arbeitsplätzen ein bedeutender Standort und Motor mit Blick für das Ganze. Schon heute, noch mehr in Zukunft.
- Die Rolle als Bildungsstandort mit der NTB als Aushängeschild ist dafür essenziell. Dazu gehören auch das Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb und die International School Rheintal. Sie bilden schon heute einen Campus, der weiter ausgebaut werden soll.
- Wichtige private Dienstleistungsunternehmen, insbesondere aus dem Bereich Banken, Versicherungen, Krankenkassen sowie Transport, haben ihren regionalen Sitz in Buchs. Dasselbe gilt für die Verwaltung. Die Zentrumsrolle für diese Bereiche soll im Rahmen der baulichen Ausbaupläne rund um den Ortskern weiter an Bedeutung gewinnen.
- Das Alpenrheintal mit verschiedenen weltweit führenden Unternehmen in ihrem Bereich gehört zu den wichtigsten Standorten in Europa für hochtechnische Entwicklung und Industrie – auch die NTB fokussiert ihre Kompetenzen darauf.
- In diesen Bereichen will Buchs eine Rückgratfunktion übernehmen, indem es zentrale Funktionen und Betriebe hier konzentriert.

Bedeutung

- Die Weiterentwicklung von Buchs und diejenige des Alpenrheintals sind voneinander abhängig. Vermehrte Zusammenarbeit, Mit- und Einwirkung sind daher entscheidend für die Entwicklung von Buchs.
- Zunehmendes Wirtschaftskreislaufdenken führt zu einer höheren Nachfrage nach Wohnen, Arbeiten, Erholung am gleichen Ort. Dies birgt für das gesamte Alpenrheintal mit seinen attraktiven Arbeitgebern grosses Potenzial. Lebens- und Wirtschaftsraum stärken sich dabei gegenseitig.

Stimme aus Buchs:

*«Wir müssen über den Tellerrand
(sprich Grenzen) hinausdenken.»*



Strategische Massnahmen

7.1 Wirtschaftspower von Buchs ausspielen

Diese Initiative verfolgt die gezielte Entwicklung und Vermarktung der Wirtschaftskraft von Buchs. Die konkrete Zielvorstellung mit den Eckpunkten Open-Air-Einkaufszentrum (welche Art von weiteren Geschäften, passenden Einkaufszentren in Buchs selbst), zentrale Dienstleistungen,

hochtechnische Industrie sowie Energie-Labor – im Zusammenspiel mit der Bildung – wird mit wenigen passenden Instrumenten und Aktivitäten gezielt entwickelt und vermarktet.

7.2 Hochtechnikpark Buchs

Der neue Park für Hochtechnikunternehmen soll mit Hilfe einer gestalterisch überzeugenden Landmarke sichtbar, attraktiv und die Unternehmen verbindend gestaltet werden. Vielleicht ist eine baulich-symbolische Verbindung mit der

KVA und der NTB möglich. Auch soll der Park auf einer mit der NTB und führenden Unternehmen der Region verbundenen Nutzungsidee basieren.

7.3 Entwicklung Campus

Das Gebiet um die NTB, die International School Rheintal sowie das Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb entwickelt sich zu einem attraktiven, belebten und unverwechselbaren Campus.

7.4 Ausbau und Entwicklung Schul- und Betreuungsangebot

Die Gemeinde Buchs bekennt sich zu einer qualitativ hochstehenden Volksschule. Dem Schulangebot in Buchs wird – auch durch die Entwicklung eines attraktiven Campus – hohe Bedeutung beigemessen. Die Ansiedlung neuer wei-

terführender Bildungsangebote wird von der Gemeinde gefördert.

Buchs bietet eine zeitgemässe Kinderbetreuung durch private und gemeindeeigene Institutionen an.

7.5 Aktive Bodenpolitik betreiben

Die räumliche Entwicklung von Buchs ist gemäss Richtplan auf wenige Neueinzonungen beschränkt. Deshalb kommt der inneren Verdichtung ein hoher Stellenwert zu. Die Gemeinde fördert nach Möglichkeit die Schliessung von

Baulücken oder die Aufzoning überbauter Gebiete. Regelmässig werden Eigentümer nicht überbauter Parzellen aktiv angegangen, um allenfalls auch strategische Landerwerbe durch die Gemeinde realisieren zu können.

Gut erschlossene Lage im Dreiländereck

8. Interessante Lage im Dreiländereck Liechtenstein - Österreich - Schweiz sowie zwischen Metropolitanraum Zürich und Alpenraum – erschlossen als wichtiger Bahn- und Verkehrsknotenpunkt mit Tradition

Elemente

- Buchs liegt im Dreiländereck Liechtenstein - Österreich - Schweiz, auf der Schnittfläche drei alpiner Länder. Chur und der Bodensee liegen etwa 50, Zürich 100, Mailand und München nur 250 Kilometer entfernt.
- Buchs ist mit der Autobahn zwischen dem Metropolitanraum Zürich und dem Alpenraum sowie der Bahnlinie Zürich-Wien einer der wichtigsten Verkehrsknoten des Alpenrheintals.
- Als Grenzbahnhof und Güterumschlagplatz kommt Buchs seit der Eröffnung der Linie Buchs-Feldkirch im Jahr 1872 eine wichtige Funktion zu. Noch heute führt der Grossteil des Bahnverkehrs zwischen den drei Ländern über diese Strecke.

Bedeutung

- Das Alpenrheintal bildet eine natürliche geografische und kulturelle Einheit mit einer hohen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Durchlässigkeit. Buchs ist in diesem Raum ein wichtiger Knoten. Mit dem Ausbau der Bahn- und dem Erhalt der Strasseninfrastruktur inklusive Lokal- und Regionalbusnetz wird diese Position gestärkt.



Stimme aus Buchs:

*«Buchs ist ein wichtiger Umsteigepunkt
für den öffentlichen Verkehr.»*

Strategische Massnahmen

8.1 Ausbau Bahnangebot mit «Bahn-Y» und FL.A.CH-Bahn

Mit der S-Bahn St. Gallen erhält Buchs einen durchgehenden Halbstundentakt Richtung St. Gallen und Chur mit Anschlüssen in Sargans Richtung Zürich. Auch die Feinerschliessung mit dem Bus wird massiv verbessert. Die FL.A.CH-Bahn zwischen Feldkirch und Buchs würde für die vielen Pendler von Werdenberg nach Liechtenstein eine weitere Verbesserung bringen, weshalb sich Buchs dafür starkmacht.

Die übergeordnete Anbindung an den Fernverkehr wird aktiv gefördert, indem Buchs durch die Leitung der Fachgruppe Verkehr der Region und der IG Bahn im Rheintal, seine drei Kantonsräte und den Einbezug der Bevölkerung den Druck für eine Verbesserung hoch hält. Die dafür wichtige Doppelspur zwischen Buchs und Sevelen und das «Bahn-Y» sollen bis 2018, in jedem Fall jedoch zum frühestmöglichen Termin, realisiert sein.

8.2 Kulturaustausch auch über die Grenzen fördern

Liechtenstein hat als Kleinstaat ein äusserst reiches Kulturleben, von dem auch Werdenberg stark profitiert. Kooperationen wie jene zwischen Schloss Werdenberg und dem TAK sind deshalb ein förderungswürdiges Zukunftsmodell und bedeuten eine Win-win-Situation für beide Seiten.

Nachhaltig als Energie-Labor

9. Der Nachhaltigkeit und überdurchschnittlichen Infrastrukturen verpflichtet – als Energie-Labor und mit der strom- und wärmeproduzierenden KVA als weit sichtbarem Vorzeigeobjekt

Elemente

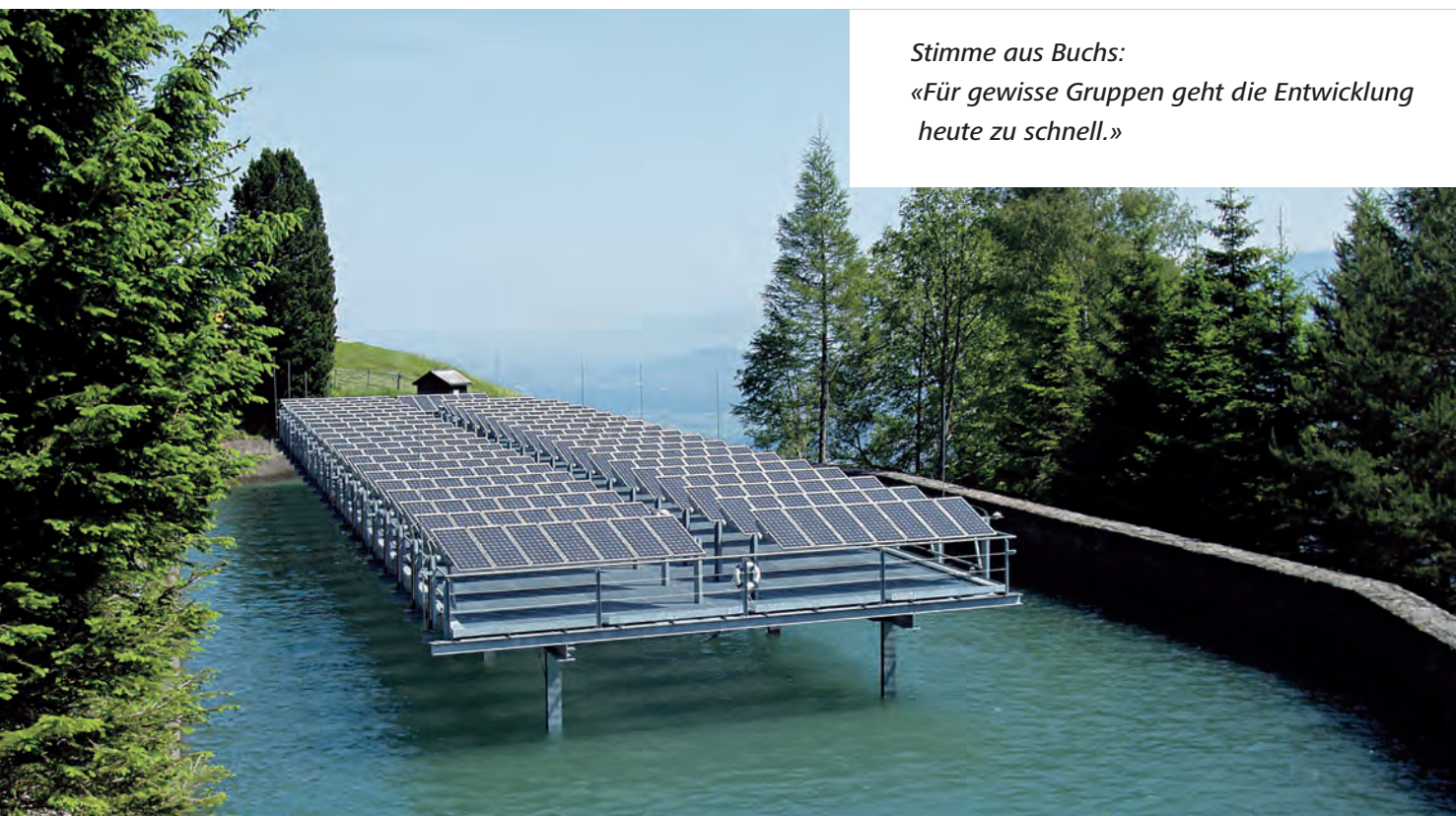
- Mit der KVA und dem innovativen EWB sowie als tatkräftige Energiestadt ist Buchs einer nachhaltigen Bereitstellung und Nutzung aller Ressourcen verpflichtet.
- Auch bezüglich der Infrastrukturen ist Buchs auf überdurchschnittlichem Niveau, insbesondere mit seinen gut ausgebauten Strassen- und ÖV-Verbindungen sowie dem Glasfaser-, dem Fernwärme-, dem Wasser- und dem Stromnetz.
- Die einst weitherum ungeliebte KVA steht nach dem schrittweisen Umbau zu einem bedeutenden Strom- und Wärmeproduzenten als Symbol für das nachhaltige Buchs und soll Teil der Idee Energie-Labor Buchs werden (siehe «strategische Massnahmen»).

Bedeutung

- Die Verpflichtung zu Nachhaltigkeit und überdurchschnittlichen Infrastrukturen sind Ausdruck der Fortschrittlichkeit und des Unternehmergeists unserer Stadt.
- In Kombination schaffen diese Faktoren günstige Voraussetzungen, damit Unternehmen wie Einwohnerinnen und Einwohner mit einer entsprechenden Haltung unserer Stadt erhalten bleiben oder neu nach Buchs finden.
- Auch kann damit ein Beitrag zur Erhaltung eines intakten Lebensraums geleistet werden.

Stimme aus Buchs:

«Für gewisse Gruppen geht die Entwicklung heute zu schnell.»



Strategische Massnahmen

9.1 Energie-Labor Buchs

Buchs und weiter gedacht das Alpenrheintal (inklusive des nahen Kantons Graubünden) haben für die Erzeugung verschiedener Energien günstige Voraussetzungen – von Wind- und Wasserkraft bis zur Gewinnung von Solarenergie mit Sonnenkollektoren und Fotovoltaikanlagen. An-

knüpfend an die bestehenden fortschrittlichen Aktivitäten (zum Beispiel Solarkataster, Fernwärme und -dampf), soll Buchs Leadstandort für nachhaltige Energiegewinnung im Alpenrheintal werden. An der NTB soll ein Lehrgang zum Thema geschaffen werden.

9.2 Aufbau Glasfasernetz

Modernste Infrastrukturen sind die Basis für eine erfolgreiche lokale Wirtschaft. Das EWB hält darum die Kommunikationsinfrastruktur seit Jahren auf dem neuesten Stand und bietet auch in Zukunft dafür Gewähr.

9.3 Energiekonzept 2020

Mit dem Energiekonzept 2020 will Buchs seiner besonderen Verpflichtung als Energiestadt mit Goldlabel nachkommen. Mit einem Massnahmenkatalog, der verbindlich umgesetzt wird, will Buchs bei den gemeindeeigenen

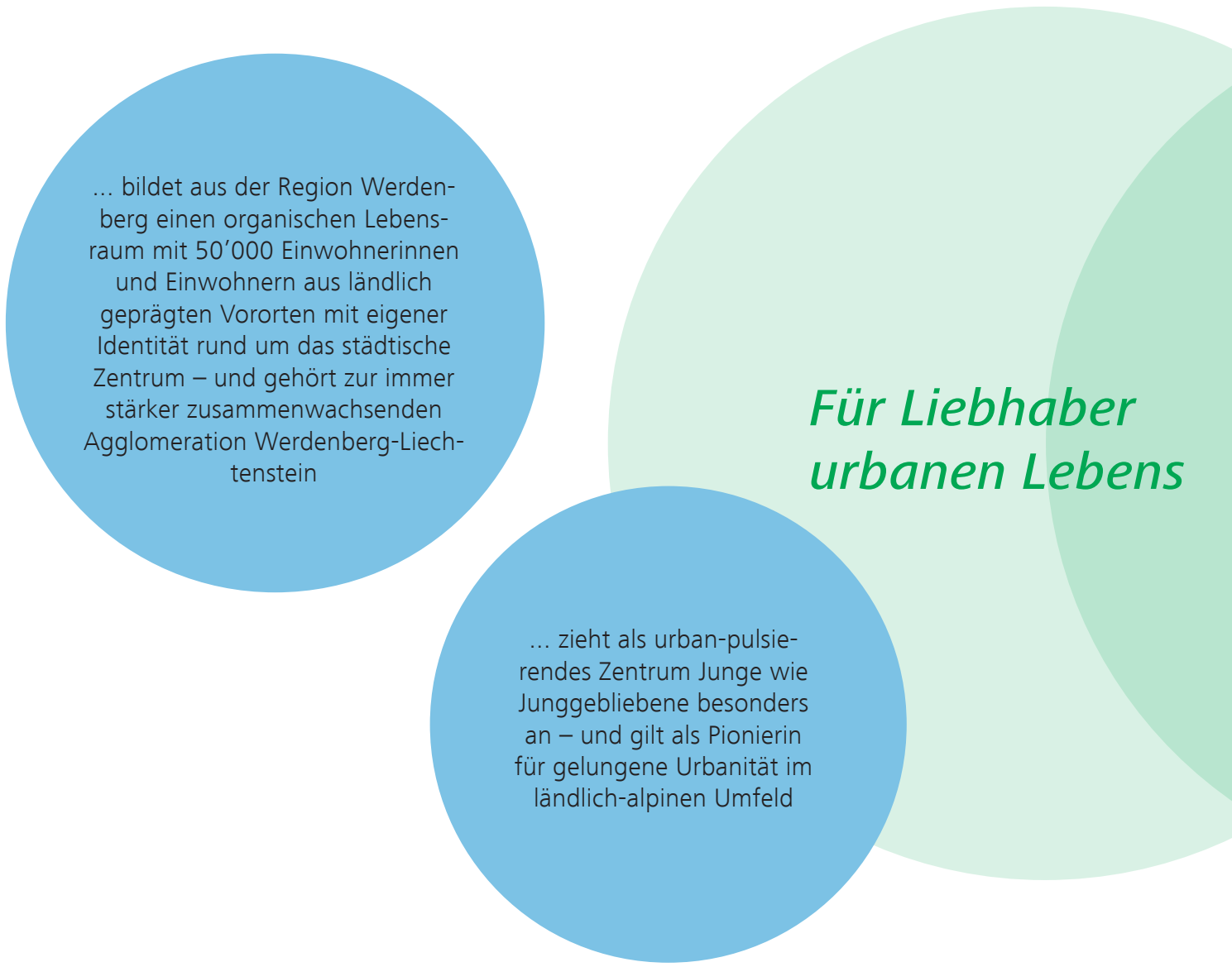
Infrastrukturen Vorbild sein und damit auch Private motivieren, entsprechend in Energieeffizienz zu investieren. Bei der Nutzung neuer erneuerbarer Energien will Buchs Massstäbe setzen.

Vision – Buchs 2030...

Die Vision Buchs 2030 beschreibt den Zielzustand für Buchs im Jahr 2030. Mit der Realisierung der Erfolgsfaktoren und der strategischen Massnahmen sollen diese Vision und ihre Elemente (blaue Kreise) erreicht werden.

Die Schnittmenge der beiden grünen Kreise stellt dar, wer sich für Leben, Arbeiten und Investieren in Buchs begeistert: Menschen, die urbanes Leben und gleichzeitig die besondere Situation im Tal mit der Nähe zu Bergen und Natur mögen.

Die Vision Buchs 2030 soll uns Beteiligte überzeugen und motivieren, gemeinsam auf den Weg zu gehen.



... bildet aus der Region Werdenberg einen organischen Lebensraum mit 50'000 Einwohnerinnen und Einwohnern aus ländlich geprägten Vororten mit eigener Identität rund um das städtische Zentrum – und gehört zur immer stärker zusammenwachsenden Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein

... zieht als urban-pulsierendes Zentrum Junge wie Junggebliebene besonders an – und gilt als Pionierin für gelungene Urbanität im ländlich-alpinen Umfeld

*Für Liebhaber
urbanen Lebens*

... ist treibende Kraft für die Entwicklung des Alpenrheintals als hochattraktiver, eigenständiger Lebens-, Wirtschafts- und Kulturraum – und darin Zentrum für Bildung, Wirtschaft und Einkauf

... bietet für Menschen mit Bezug zur Natur sowie zu den Bergen aussergewöhnliche Lebensqualität – auch durch bedeutende Naherholungsmöglichkeiten sowie eine besondere Präsenz von kulturellen Aktivitäten im Alltag

... zeichnet sich durch einen offenen und unternehmenslustigen Geist aus

*Von Natur, Bergen
und Talsituation
Angezogene*

DIE KOMMUNIKATION



Kommunikation – Die richtigen Botschaften zu den Taten

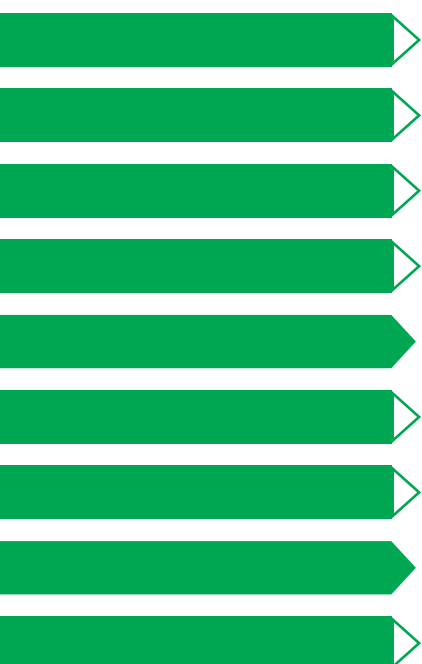
Kommunikation für Buchs – ein grosses Thema für ein vielschichtiges Gebilde. Nachfolgend finden Sie konkrete Anhaltspunkte, mit denen Sie mit Ihrer jeweiligen Kommunikationsaktivität zur Positionierung von Buchs beitragen und sie umgekehrt nutzen.

Neun – drei – eins: Reduktion, die differenziert

Die neun Erfolgsfaktoren sind nicht nur Richtpunkte für die Tätigkeiten aller Akteurinnen und Akteure, sie sind auch die neun Trümpfe für die Kommunikation. Je nach Situation können diejenigen Erfolgsfaktoren für das Referat, das Gespräch, das zu entwickelnde Kommunikationsmittel ausgewählt werden, welche einzeln oder in ihrer Kombination passen. Stellen Sie sich diese Fragen: Wen mit welchen Interessen habe ich vor mir? Welche dieser neun Trümpfe könnten überzeugen? Mit welchen konkreten Beispielen kann ich sie passend illustrieren, belegen?

Sind Zeit oder Raum dafür zu knapp, greifen Sie auf die Kommunikations-Verdichtung zurück: In den drei zentralen Botschaften oder noch einmal verkürzt im einen Satz bringt diese die Essenz der Positionierung von Buchs auf den Punkt. Die drei Botschaften und selbst der eine Satz sind noch konkret und verlieren sich nicht im Schlagwortartigen.

Drei zentrale Botschaften



Urban-pulsierende Stadt

Wichtiges Zentrum im hochattraktiven Alpenrheintal mit Hochschule und starker Wirtschaft

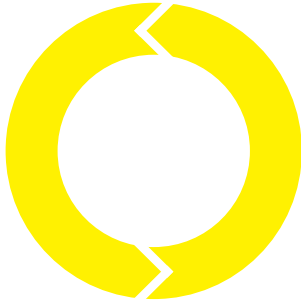
Vielfältiger Lebens-, Erholungs- und Kulturraum

Ein Satz

Das urban-pulsierende Zentrum mitten im einzigartigen Alpenrheintal

Der Dreh für Buchs – Der kommunikative Weg zu den Emotionen Ihrer Kundschaft

Der Dreh arbeitet heraus, um welche inhaltlichen, erzählerischen und gestalterischen Fixpunkte sich alle Kommunikationsaktivitäten – ob Profil, Website, Broschüre, Ansprache oder Inserat – drehen sollen, damit die Differenzierungen im Publikum ankommen.



Erster Dreh: Urbanes trifft Tal und Berg

Jeweils ein Thema oder Beispiel aus dem urban-pulsierenden Buchs wird mit einem Thema aus der Tal-, Berg-, Schloss- und Ländlich-Welt von Buchs kombiniert.

Beispiele

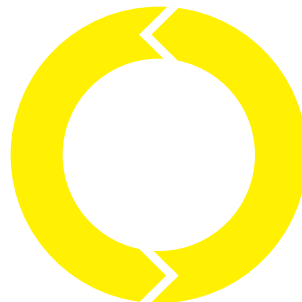
- 20 Minuten zwischen Shopping und Skilift
- Im modernen Luxusloft wohnen, aufs Schloss schauen
- Im Buchser Berghaus Mittagessen – davor und danach in den modernen Büros von RheinCity arbeiten

Zweiter Dreh: Buchs im Alpenrheintal

Der Fokus wird auf die einmalige Lage von Buchs im hochattraktiven Alpenrheintal – und seine zentrale Stellung darin gerichtet.

Beispiele

- Buchs, Liechtenstein, Vorarlberg: das attraktive Dreiländereck zum Wohnen, Arbeiten und Geniessen
- 15 Minuten nach Feldkirch und Vaduz, 30 Minuten nach Bregenz und Chur – ein grosser Markt, engagierte Unternehmen, Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb in Buchs
- In Buchs das Unternehmen und die Hochschule – das ganze Alpenrheintal als bekannter Arbeitsmarkt für engagierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer



Die potenzielle Zielkundschaft im Blick

Buchs ist mit dieser Positionierung attraktiv für das Publikum, das zu ihm passt. Mit anderen Worten ergibt sich aus dem Wechselspiel mit den Erfolgsfaktoren das geeignete Zielpublikum: Menschen, die urbanes Leben und gleichzeitig die besondere Situation im Alpenrheintal mit der Nähe zu Bergen und Natur mögen.

Wenn Buchs über sich selbst inhaltlich-substanziell kommuniziert, finden sich Familien, engagierte Kulturschaffende, Investoren und Unternehmer, die genau diese besondere Buchser Kombination schätzen.



Kommunizieren, was ist

Kommunikation ist wichtig – und darf gleichzeitig nicht überschätzt werden, denn einerseits kommuniziert Starkes aus sich selbst, und andererseits kann Kommunikation keine Realitäten schaffen, sondern bestenfalls auslösen. Die folgenden fünf Überlegungen gelten für jede Kommunikation, wenn sie Wirkung für ihren Inhalt erzielen will – ob Medienrelease, Broschüre, Website, Ansprache oder Präsentation:

1. Kommunizieren, was ist, schafft Glaubwürdigkeit.
2. Je konkreter, desto besser: Menschen schliessen vom Konkreten aufs Allgemeine, interessieren sich auch fürs Konkrete.
3. Einmal ist keinmal: Erst Konsequenz und Wiederholung schaffen es, dass sich ein so komplexes Gebilde, wie Buchs es darstellt, mit verschiedenen Facetten in den Köpfen der Kundschaft verankert.
4. Getrennt gehen, gleiches Ziel: Die verschiedenen Akteurinnen und Akteure von Buchs haben verschiedene Aspekte in der Hand und kommunizieren deshalb aus diesem Bereich. Haben sie die Gesamtvorstellung im Hinterkopf und referenzieren sie darauf, summiert die Kundschaft die verschiedenen Teile selbst.
5. In der Regel stossen, gezielt ziehen: Kommunikation kann diese beiden Funktionen wahrnehmen: berichten über etwas Realisiertes (stossen), Dynamik auslösen durch «Vorauskommunikation» (ziehen). Zu viel Ankündigungskommunikation kann zum Abschalten führen.

DIE UMSETZUNG



Umsetzungsebenen – Jede Handlung zählt

Die Exponenten der genannten Gremien und alle weiteren Akteurinnen und Akteure in Buchs, die für die Unternehmen, wichtige Vereine oder involvierte kantonale Stellen tätig sind, beeinflussen mit ihren Handlungen die Wahrnehmung und Profilierung der Stadt Buchs massgeblich.

Es ist somit keineswegs nur die Kommunikation, die zur Positionierung beiträgt. Im Detail sind vier Ebenen zu unterscheiden, entlang deren die Zielvorstellung von Buchs realisiert wird.

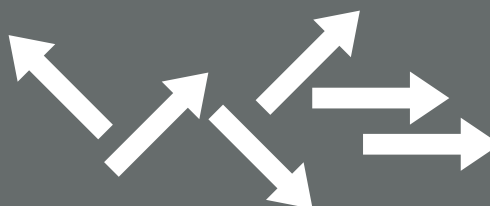
Durchsetzung und
Kommunikation:
ziehen und stossen



Strategische
Massnahmen als
Entwicklungsimpulse



Abstimmung/Nutzung
laufender und
neuer Projekte



Alltagsaktivitäten und
-entscheide



Akteurinnen und Akteure – Wer für Buchs vorangeht

Ganz Buchs

Einwohnerinnen und Einwohner

Ortsgemeinde

Die Ortsgemeinde Buchs ist der grösste Grundeigentümer der Gemeinde. Ihre Aufgabe ist primär die Erhaltung und Bewirtschaftung des Waldes, der Alpen, der eigenen Liegenschaften und des übrigen Gemeindeguts.

Mit der kostenlosen oder günstigen Abgabe des Bodens ist die Ortsgemeinde wesentlich an der Entwicklung von Buchs beteiligt. Mit ihren Aktivitäten stärkt sie zudem die Attraktivität und den Erholungswert des Lebensraums Buchs.

Gemeinderat

Der vom Volk gewählte Gemeinderat ist das oberste Führungsorgan der Gemeinde. Er ist mit der strategischen und operativen Führung der Gemeinde betraut, leitet die Verwaltung und setzt Kommissionen ein. Er prägt damit die Rahmenbedingungen für die Positionierung von Buchs. Der Gemeinderat sorgt für eine ausgewogene Gesamtentwicklung, etabliert Buchs als Stadt und übernimmt den Lead in der Region. Dazu gehören auch die Interessenvertretung und Vernetzung sowie angemessene Information und Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit.

Institutionen

Interessengruppen

Wirtschaft Buchs

Im Verein Wirtschaft Buchs sind Industrie, Handel, Dienstleistung, Bildung und die freien Berufe zusammengeschlossen. Der Verein setzt sich für eine angemessene Vertretung in den Behörden, der Öffentlichkeit und anderen Wirtschaftsgruppen ein. Er fördert unter anderem die Aktivitäten des lokalen Gewerbes und die wirtschaftsfreundliche Entwicklung der Gemeinde.

Aus diesem Netzwerk heraus wird der Angebotsmix im Open-Air-Einkaufszentrum weiterentwickelt, und es werden Impulse für den Bildungs-, Dienstleistungs- und Industriestandort Buchs gesetzt.

Buchs Marketing

Buchs Marketing wird durch die Politische Gemeinde Buchs sowie weitere interessierte Institutionen und Personen getragen. Im Leistungsauftrag der Gemeinde verfolgt der Verein vielschichtige Projekte zur Standort-, Wirtschafts- und Wohnortförderung.

Buchs Marketing koordiniert und unterstützt Projekte und Veranstaltungen für den Lebensraum Bahnhofstrasse und ganz Buchs. Damit werden nach innen und aussen Signale gesetzt und Erfahrungen ermöglicht, welche die Positionierung von Buchs festigen.

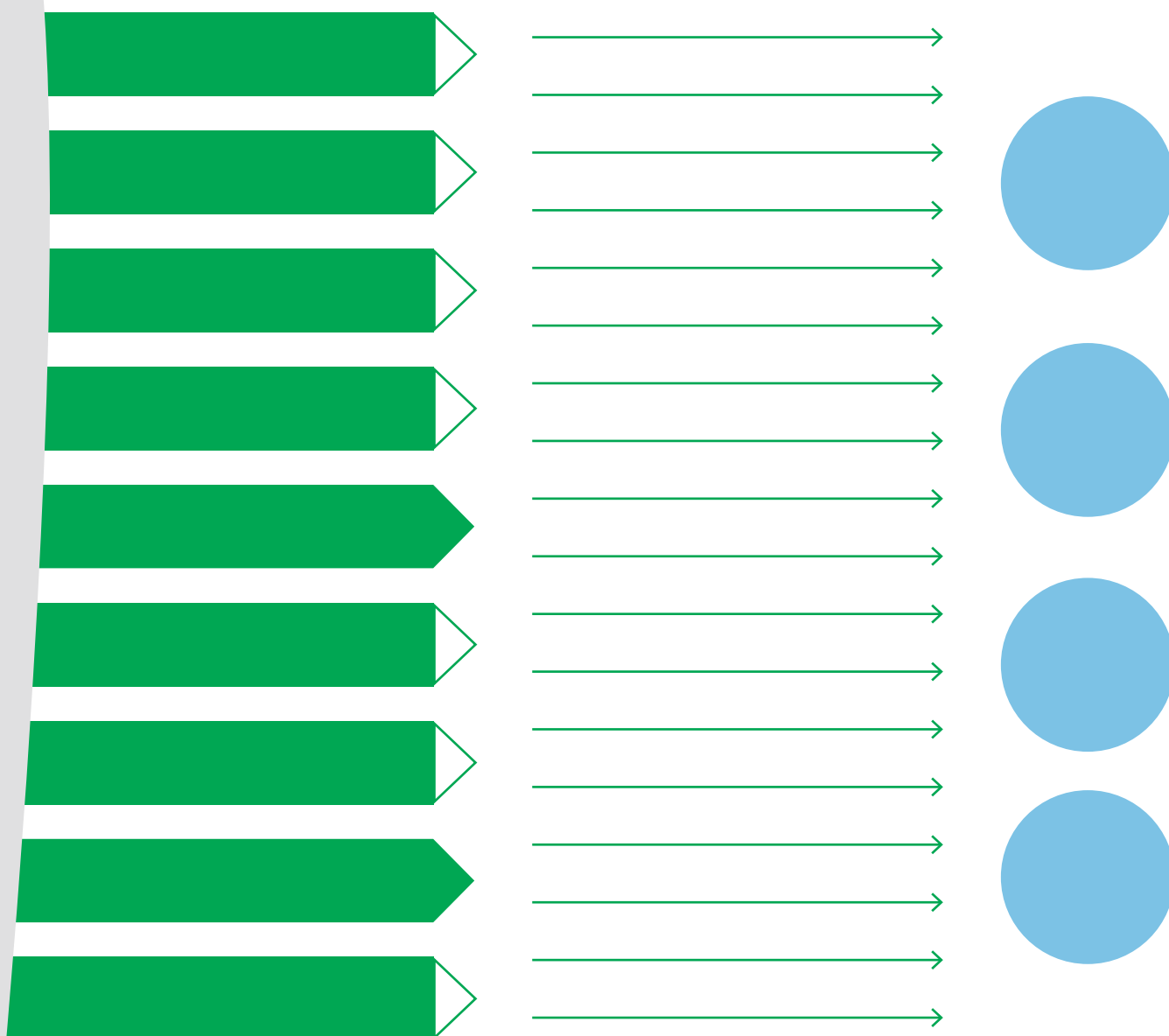
Anspruchsgruppen

Gemeinderat Buchs, Ortsgemeinde, Buchs Marketing und Wirtschaft Buchs haben sich zusammengefunden und diese Strategie mit Realisierungsprogramm für Buchs entwickelt. Sie vertreten sie gemeinsam nach aussen, wirken je in ihrem Einfluss- und Verantwortungsbereich auf Realisierung und Unterstützung der verabschiedeten Projekte ein und beteiligen sich bei gemeinsamen Projekten der nachfolgenden Liste.

Vertreterinnen und Vertreter der vier Gremien treffen sich regelmässig zum Austausch über den Fortschritt der einzelnen Projekte, über den Handlungs- und Entwicklungs-

bedarf in den Projekten sowie über die Information der Einwohnerinnen und Einwohner von Buchs und die Interaktion mit der Einwohnerschaft, bestimmten Institutionen sowie Interessen- und Anspruchsgruppen.

Alle zusammen sind sie sowohl Macherinnen und Macher als auch Kundschaft von Buchs. Je mehr sie diese Vorstellung entwickeln und tragen, je mehr sie jeweils an ihrem Ort zur Realisierung beitragen, desto mehr ist in Buchs möglich, desto stärker identifizieren sich die Menschen in Buchs mit der Stadt und desto attraktiver wird Buchs.



Verantwortlichkeiten

Für jede strategische Massnahme ist jeweils einem Gremium, entsprechend seiner Rolle, die Leitungsfunktion zugeordnet. Zusätzlich können weitere Gremien die Umsetzung der Massnahme unterstützen.

Strategische Massnahme	Nr.	Gemeinderat	Ortsgemeinde	Buchs Marketing	Wirtschaft Buchs
Lancierung «Stadt Buchs – für alle»	1.1	Leitung	Mitwirkung	Mitwirkung	Mitwirkung
Bauqualität und Ortsbild fördern	1.2	Leitung	Mitwirkung	Mitwirkung	Mitwirkung
Bahnhofstrasse +	2.1	Mitwirkung		Leitung	Mitwirkung
Realisierung Hochhausprojekte	2.2	Leitung	Mitwirkung		Mitwirkung
Verkehrssteuerung: Parkhaus und Begegnungszone Bahnhofstrasse	2.3	Leitung		Mitwirkung	Mitwirkung
Neugestaltung Bahnhofplatz – Rheincity	2.4	Leitung			Mitwirkung
Verein Schloss Werdenberg	3.1	Mitwirkung			
Gestaltung Stadtzentrum	3.2	Leitung			
Gestaltung Marktplatz	3.3	Leitung		Mitwirkung	
Art in the city	4.1	Mitwirkung		Leitung	Mitwirkung
Zusammenarbeit zwischen Kulturträgern pflegen und koordinieren	4.2	Leitung		Mitwirkung	
Begrenzung Siedlungsgebiet	5.1	Leitung	Mitwirkung		Mitwirkung
Natur- und Umweltschutzgebiete ausscheiden und erhalten	5.2	Leitung	Mitwirkung		
Freizeit- und Sportanlagen fördern und bewirtschaften	5.3	Leitung		Mitwirkung	
Aktives Mitwirken im Agglomerationsprogramm Werdenberg-Liechtenstein sowie in der Regionalplanung Sarganserland-Werdenberg	6.1	Leitung		Mitwirkung	
Räumliche Verhältnisse zur Ausübung der Zentrumsfunktion schaffen	6.2	Leitung	Mitwirkung		
Förderung strategischer regionaler Zusammenarbeit	6.3	Leitung	Mitwirkung	Mitwirkung	Mitwirkung
Wirtschaftspower von Buchs ausspielen	7.1	Mitwirkung		Leitung	Mitwirkung
Hochtechnikpark Buchs	7.2	Leitung	Mitwirkung		Mitwirkung

Strategische Massnahme	Nr.	Gemeinderat	Ortsgemeinde	Buchs Marketing	Wirtschaft Buchs
Entwicklung Campus	7.3	Leitung	Mitwirkung		Mitwirkung
Ausbau und Entwicklung Schul- und Betreuungsangebot	7.4	Leitung			
Aktive Bodenpolitik betreiben	7.5	Mitwirkung	Leitung		
Ausbau Bahnangebot mit «Bahn-Y» und FL.A.CH-Bahn	8.1	Leitung			Mitwirkung
Kulturaustausch auch über die Grenzen fördern	8.2	Leitung		Mitwirkung	
Energie-Labor Buchs	9.1	Leitung	Mitwirkung	Mitwirkung	Mitwirkung
Aufbau Glasfasernetz	9.2	Leitung			Mitwirkung
Energiekonzept 2020	9.3	Leitung			Mitwirkung

Massnahmen – Das gemeinsame Aktivitätsprogramm

Die strategischen Massnahmen sind im ersten Teil des Leitbilds ausführlich beschrieben. Darüber hinaus verfolgt die Gemeinde eine Reihe von weiteren Massnahmen, die für ein gelingendes Zusammenleben unerlässlich sind. Die folgende Tabelle zeigt das gesamte Massnahmenbündel. Die Massnahmen sind nach den

Erfolgsfaktoren und den Teilzielen daraus geordnet. Massnahmen, die parallel zu den Erfolgsfaktoren laufen, sind in vier Zusatzfaktoren unterteilt. Auch diese sind in Teilziele unterteilt. Zur besseren Übersicht sind die Massnahmen fortlaufend nummeriert.

Stimme aus Buchs:
«Buchs ist im Umbruch.»



Gliederung in Teilziele	Nr.	Strategische und weitere Massnahmen
-------------------------	-----	-------------------------------------

1. Stadt mit einer gelungenen Mischung von Verwurzelung und Moderne sowie unkompliziert-offenem Zusammenhalt

Klares Bekenntnis Stadt	1.1	Lancierung «Stadt Buchs – für alle»
	1.3	Den Bau eines Kongresszentrums anstreben
	1.4	Mit der Öffentlichkeit und mit den Medien kundengerecht kommunizieren
	1.17	Die im Richtplan «Siedlung», «Landschaft » und «Verkehr» festgelegten Massnahmen umsetzen
Gelungene Mischung von Verwurzelung und Moderne	1.2	Bauqualität und Ortsbild fördern
	1.16	Gute, überzeugende Überbauungs- und Gestaltungspläne anstreben
Unkompliziert offener Zusammenhalt	1.5	Bevölkerung miteinbeziehen
	1.6	Persönliche Kontakte pflegen
	1.7	Ortsansässige Vereine unterstützen
	1.8	Ältere Menschen bedarfsgerecht beraten, betreuen und unterstützen und den Herausforderungen der Demografie gerecht werden
	1.9	Altersleitbild umsetzen
	1.10	Gesundheitliche Grundversorgung optimieren
	1.11	Aktivitäten, die das interkulturelle Zusammenleben fördern, unterstützen
	1.12	Die gesellschaftliche Integration fordern und fördern.
	1.13	Integration der ausländischen Wohnbevölkerung fördern
	1.14	Jugendleitbild überarbeiten
	1.15	Mit den Institutionen im Sozialbereich auf der Grundlage einer Leistungsvereinbarung zusammenarbeiten

Gliederung in Teilziele	Nr.	Strategische und weitere Massnahmen
-------------------------	-----	-------------------------------------

2. Bahnhofstrasse und Umgebung als vielseitig-attraktives Open-Air-Einkaufszentrum sowie urban-pulsierender Lebensraum

Vielseitig-attraktives Open-Air-Einkaufszentrum	2.1	Bahnhofstrasse +
	2.2	Realisierung Hochhausprojekte
	2.5	BuchsMarketing unterstützen
	2.6	Gute Rahmenbedingungen schaffen
Urban-pulsierender Lebensraum	2.3	Verkehrssteuerung: Parkhaus und Begegnungszone Bahnhofstrasse
	2.4	Neugestaltung Bahnhofplatz – Rheincity

3. Historisches Städtchen Werdenberg mit Schloss, See und Dorf als eingebundener Kontrastpunkt für Erholung, Vergnügen und zeitgenössische Kulturerlebnisse

Kontrastpunkt historisches Städtchen Werdenberg mit Schloss	3.1	Verein Schloss Werdenberg
	3.4	Inventare sichern und nachführen
Einbindung	3.2	Gestaltung Stadtzentrum
Kontrastpunkt Werdenberger See und Dorf	3.3	Gestaltung Marktplatz

4. Aktive Kleinkunstszene mit den Aushängeschildern fabriggli, Krempel und Musical-/Konzertszene

Aktive Kleinkunstszene mit den Aushängeschildern fabriggli, Krempel und Musical-/Konzertszene	4.1	Art in the city
	4.2	Zusammenarbeit zwischen Kulturträgern pflegen und koordinieren
	4.3	Wertschätzung zeigen gegenüber Kulturschaffenden

Gliederung in Teilziele	Nr.	Strategische und weitere Massnahmen
-------------------------	-----	-------------------------------------

5. Hoher Erholungswert – mit eigenem Berg und Skilift, Hallen- und Freibad, dem Rhein sowie nächster Nähe zu Toggenburg, Liechtenstein und Heidiland

Hoher Erholungswert mit Rhein und eigenem Berg	5.1	Begrenzung Siedlungsgebiet
	5.2	Natur- und Umweltschutzgebiete ausscheiden und erhalten
Infrastrukturen Skilift, Hallen- und Freibad und Nähe zu Ferienregionen Toggenburg, Liechtenstein und Heidiland	5.3	Freizeit- und Sportanlagen fördern und bewirtschaften
	5.4	Langsamverkehr fördern
	5.5	ÖV fördern und Veloparking verbessern

6. Natürliches Zentrum und Leader der Region Sarganserland-Werdenberg

Natürliches Zentrum	6.2	Räumliche Verhältnisse zur Ausübung der Zentrumsfunktion schaffen
	6.4	In Zusammenarbeit mit BuchsMarketing wird die Zentrumsfunktion laufend ausgebaut
Leaderrolle in der Region Sarganserland-Werdenberg	6.1	Aktives Mitwirken im Agglomerationsprogramm Werdenberg-Liechtenstein sowie in der Regionalplanung Sarganserland-Werdenberg
	6.3	Förderung strategischer regionaler Zusammenarbeit



*Stimme aus Buchs:
«Wir hatten schon immer viele
Ausländer in der Schule.»*

Gliederung in Teilziele	Nr.	Strategische und weitere Massnahmen
-------------------------	-----	-------------------------------------

7. Bedeutender Standort und Motor im einzigartigen Lebens- und Wirtschaftsraum Alpenrheintal – als Rückgrat für Bildung mit der NTB als Aushängeschild, für zentrale Dienstleistungen und Verwaltung sowie für hochtechnische Entwicklung und Industrie

Standort und Motor im Lebens- und Wirtschaftsraum Alpenrheintal	7.5	Aktive Bodenpolitik betreiben
	7.6	Projekte zur Schaffung von Arbeitsplätzen unterstützen
	7.7	Wirtschaftsbetriebe ansiedeln
Rückgrat für Bildung mit dem Aushängeschild NTB	7.3	Entwicklung Campus
	7.4	Ausbau und Entwicklung Schul- und Betreuungsangebot
Rückgrat für zentrale Dienstleistungen und Verwaltung sowie für hochtechnische Entwicklung und Industrie	7.1	Wirtschaftspower von Buchs ausspielen
	7.2	Hochtechnikpark Buchs

8. Interessante Lage im Dreiländereck Liechtenstein - Österreich - Schweiz sowie zwischen Metropolitanraum Zürich und Alpenraum – erschlossen als wichtiger Bahn- und Verkehrsknotenpunkt mit Tradition

Interessante Lage im Dreiländereck und zwischen Metropolitanraum Zürich und Alpenraum	8.2	Kulturaustausch auch über die Grenzen fördern
Wichtiger Bahn- und Verkehrsknotenpunkt mit Tradition	8.1	Ausbau Bahnangebot mit «Bahn-Y» und FL.A.CH-Bahn
	8.3	Verkehrsberuhigende Massnahmen umsetzen

9. Der Nachhaltigkeit und überdurchschnittlichen Infrastrukturen verpflichtet – als Energie-Labor und mit der strom- und wärmeproduzierenden KVA als weit sichtbarem Vorzeigeobjekt

Der Nachhaltigkeit verpflichtet	9.3	Energiekonzept 2020
Überdurchschnittlichen Infrastrukturen verpflichtet – als Energie-Labor	9.1	Energie-Labor Buchs
	9.2	Aufbau Glasfasernetz

Gliederung in Teilziele	Nr.	Strategische und weitere Massnahmen
-------------------------	-----	-------------------------------------

Über Erfolgsfaktoren hinausgehende Ziele/Aktivitäten

10. Wir betreiben eine umsichtige, langfristige und transparente Finanzpolitik

Gesunde Finanzpolitik	10.1	Regelmässige Beurteilung der Finanzlage
-----------------------	------	---

11. Wir erfüllen die Aufgaben der Gemeinde bürgernah und effizient und setzen uns für fortschrittliche Arbeitsbedingungen ein

Kompetente, kundenorientierte Verwaltung	11.1	Gut qualifiziertes Personal (inkl. Lehrpersonen) einsetzen und eine gute Infrastruktur bereitstellen
--	------	--

12. Wir sorgen für den grösstmöglichen Schutz der Bevölkerung und des Lebensraums

Priorisierung und gezielte Steuerung und Begrenzung von Risiken und Gefahren	12.1	Die IKS-Verantwortlichen erstellen einmal jährlich einen Bericht zuhanden des Gemeinderates
Gewährleistung der Sicherheit	12.2	Ressourcen richtig einsetzen
Kompetente, leistungsfähige Einsatzkräfte	12.3	Punktuell mit den Organisationen anderer Gemeinden (Feuerwehr, Zivilschutz) zusammenarbeiten

13. Wir betreiben eine führende, attraktive und innovative Volksschule, welche den Jugendlichen gute Voraussetzungen für die Zukunft schafft

Führende, attraktive und innovative Volksschule	13.1	Bekenntnis zu einer professionell geführten Schule mit entsprechenden Strukturen
	13.2	Funktionierendes Qualitätsmanagement zur Überprüfung der Leistungserbringung

